

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Ansprechpartner:

Markus Chmielorz, Dipl.-Päd.

presse@rosastrippe.de

Telefon: (02 34) 640 46 21

Zum 15. Jubiläum der AIDS-Gala "Tanz unterm Regenbogen" am 22.11.2014 in Castrop-Rauxel dankt die Rosa Strippe für das langjährige Engagement der Veranstalter_innen

Am Samstag, dem 22.11.2014 ab 19.00 Uhr feiert der "Tanz unterm Regenbogen" in der Europahalle in Castrop-Rauxel sein 15. Jubiläum.

"Zum 15. Jubiläum wünschen wir den Veranstaltern in diesem Jahr einen vollen Erfolg", so Markus Chmielorz, Leiter der psychosozialen Beratungsstelle für Lesben, Schwule und deren Angehörige in Bochum. Wie in den Jahren zuvor, bedenken die Veranstalter_innen der AIDS-Gala den Verein Rosa Strippe, der die Beratungsstelle seit 1980 betreibt, mit einem Teil des Erlöses als Spende.

"Wir brauchen dieses ganz besondere Engagement in Zeiten knapper Kassen umso mehr für unsere Präventions- und Aufklärungsangebote und unsere Beratungsarbeit mit Menschen, die von HIV und AIDS betroffen sind", so Chmielorz weiter.

Noch immer sind schwule Männer und Männer, die Sex mit Männern haben, die Hauptbetroffenengruppe von HIV und AIDS. Zu den Angeboten des Vereins für diese Zielgruppe gehören Beratung zum Thema schwule Gesundheit, Präventionsangebote im Rahmen der Partys "BO-YS" und "Zarah und Leander" im Kulturzentrum Bahnhof-Langendreer und Aufklärungsworkshops mit Schulklassen im Rahmen von SchLAu Bochum.

Der Verein Rosa Strippe betreibt die zweitgrößte psychosoziale Beratungsstelle für Lesben, Schwule und deren Angehörige in Nordrhein-Westfalen. Im Jahr 2013 konnte das Team der Beratungsstelle 666 Personen telefonisch und persönlich, in Einzel-, Paar- und Gruppenberatungen erreichen. An insgesamt 66 Workshops des Projektes SchLAu Bochum (schwul lesbisch bi trans* Aufklärung) haben mehr als 1.500 Jugendliche und junge Menschen bis 27 teilgenommen.

Weitere Informationen über die Arbeit des Vereins Rosa Strippe erhalten Interessierte montags bis donnerstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr unter (02 34) 194 46 oder im Internet unter www.rosastrippe.de